

DRINGLICHE ANFRAGE von Luca Rosario Roth (GLP, Winterthur), Ernst Bachmann (SVP, Zürich) und Urs Lauffer (FDP, Zürich) sowie Mitunterzeichnende

betreffend Anpassungen von Verordnungen, Gesetzen und Bewilligungen nach dem Rauchverbot

Der Soverän hat entschieden, dass im Kanton das Rauchen in Restaurants, Clubs, Bars, Pubs und vielen anderen Lokalitäten verboten wird. Alle bestehenden Lokale mussten ihre Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage nach Gesetzen und Verordnungen bauen, die davon ausgingen, dass mind. 30% der Gäste rauchen. In einigen Lokalitäten konnten 90% Raucher gezählt werden. Da ein Raucher massiv mehr Luft als ein Nichtraucher verbraucht, entsprechen die jetzigen Anforderungen nicht mehr den veränderten Grundlagen. Sowohl die Anforderung der Filter wie auch der Luftumwälzung u.a. können geschätzt um ca. 75% gesenkt werden, wenn man davon ausgeht, dass die Lüftungen sogar für Zigarren- und Pfeifenraucher ausgerichtet sein müssen. Da diese Emissionen in Zukunft ausfallen, müssen alle Verordnungen und Gesetze angepasst werden und allenfalls Bewilligungen neu beurteilt und erteilt werden.

352/2008

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Welche Gesetze und Verordnungen sind von der neuen Ausgangslage tangiert und ab wann werden sie angepasst und rechtsgültig sein?
2. Wer ist für die Neuberechnung der Eckwerte für die Anforderungen von Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage zuständig?
3. Dürfen Betriebe, die ab sofort das Rauchen untersagen, ihre Lüftungen neu bewerten lassen, um angepasste Bewilligungen ihrer Betriebe anzufordern?
4. Plant der Regierungsrat Übergangsrichtlinien, falls die nötigen Daten nicht umgehend eruiert werden können?

Diese Anfrage ist dringlich zu behandeln, weil bereits jetzt künftige Lokale geplant werden, sei es als Neu-, Umbau oder Renovation. Lüftungs-, Heizungs-, und Klimaanlage machen einen erheblichen Anteil der abzuschreibenden Investitionen, d.h. Kosten aus. Die variablen Energiekosten werden in Zukunft immer höher. Die Anpassung der Energiegeräte wird erheblich Einsparungen bringen, die auch der Umwelt zugute kommen.

Luca Rosario Roth
Ernst Bachmann
Urs Lauffer

J. Appenzeller	M. Arnold	H. Bär	M. Bättig	A. Berger
A. Bergmann	S. Bernasconi	K. Bosshard	M. F. Clerici	H. Egloff
M. Farner	H. Frei	R. Frei	B. Grossmann	G. Guex
E. Gutmann	L. Habicher	H. Haug	M. Hauser	H. H. Heusser
R. Isler	W. Isliker	R. Jenny	D. Kläy	S. Krebs
P. Kutter	M. Landolt	R. Marty	H. Meier	C. Mettler
E. Meyer	M. Mossdorf	W. Müller	G. Petri	H. P. Portmann
P. Preisig	H. H. Raths	R. Sauter	C. Schaub	B. Scherrer
C. Schmid	H. Schmid	J. Schneebeili	Y. Senn	R. Siegenthaler
B. Steinemann	B. Stiefel	A. Suter	T. Toggweiler	N. Vieli
T. Vogel	C. Vohdin	C. Walker	R. Walther	R. Walti
T. Weber	K. Weibel	G. Winkler	T. Wirth	H. Wuhrmann
C. Zanetti	M. Zaugg	H. Züllig		